

Facharbeitsplan

Darstellen und Gestalten

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
7. Jahrgang	<p>Körpersprache Wir lernen das Fach kennen.</p> <p>Regeln, Rituale und Aufgabenfelder des Faches DG kennenlernen und anwenden. Warm up.</p> <p>Wir werden eine Gruppe.</p> <p>Haltungs- und Bewegungserprobung</p>	<p>Körpersprache Kennenlernen verschiedener Fachbegriffe (Tablett, Präsenz, Private Präsenze und Neutrale Haltung, Freeze, innerer Impuls, Zeitlupe) und Umsetzen auf der Bühne.</p> <p>Körpersprachliche Grundformen auf der Bühne anwenden.</p>	<p>Körpersprache Kennenlernen bühnenspezifischer Gestaltungsmittel (Standbilder) und Anwenden in eigenen Gruppengestaltungen.</p> <p>Körper und Raum</p> <p>Das Sieben Punkte System</p> <p>Grundformen des Feedbacks kennenlernen</p>	<p>Körpersprache Formen von Gestik, Mimik und Körperhaltungen kennenlernen und realisieren.</p> <p>Themenbezogene Gestaltungsideen entwerfen, beschreiben und in Kleingruppen umsetzen.</p> <p>Eigene und fremde Gestaltungen und Präsentationen sachbezogen nach eingegrenzten Kriterien und in angemessener Wortwahl bewerten können</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Eine Kultur des selbstregulierenden Lernens bereitet auf die Arbeitsweise außerhalb der Schule vor. ❖ Sinnlich ästhetische Erfahrungen im Unterricht bilden eine Basis für fachübergreifenden Kompetenzaufbau. ❖ Die Entwicklung der Ausdauer wird durch vielfältige, darstellerische Übungen eingefordert. ❖ Die Projektorientierung eröffnet kreative Prozesse und Freiräume für die Verbindung von fachlichem Wissen mit Spontanität. 			
8. Jahrgang	<p>Wortsprache Stimme als gestaltendes Element kennen und einsetzen.</p> <p>Eigene Texte, Gedichtformen entwickeln und vortragen.</p> <p>Sich in Präsentation klar verständlich artikulieren.</p> <p>Wortsprachliches Material analysieren und gestalterisch einsetzen.</p>	<p>Bildsprache Wirkung von Farbe, Form und Gestaltung wahrnehmen. Zuordnung von Eigenschaften zu Farben und Formen. Umwandlungen von Wahrnehmungen in Bildsprache.</p> <p>Kompositionsprinzipien (Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie Raumebenen und Raumanordnungen miteinander kombinieren.</p> <p>Kennenlernen fachspezifischer Begriffe.</p>	<p>Musiksprache Experimentieren mit verschiedenen Grundformen der Klangerzeugung und Anwendung in kurzen Präsentationen. Mit Eigenschaften und Wirkungen musikalischer Parameter experimentieren und anwenden.</p> <p>Kennenlernen fachspezifischer Begriffe.</p>	<p>Körpersprache Themenbezogene Gestaltungsideen entwickeln und auf der Bühnen mit körpersprachlichen Grundformen zielgerichtet umsetzen und präsentieren.</p> <p>Dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel in Gestaltungen zielgerichtet einsetzen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Audio-visuelle Darstellungen wie Film- und Videoprojekte befördern die digitale Kompetenz. ❖ Die Projektorientierung fördert das Lernen auf komplexe und vernetzte Strukturen, die in der zukünftigen Arbeitswelt von großer Bedeutung sind. ❖ Der Einsatz von metakognitiven Lernstrategien, wie planen, analysieren, kritisch prüfen, bewerten, reflektieren und regulieren ist für die erfolgreiche Arbeit in der Berufswelt unerlässlich. <p>Der ästhetisch orientierte Ansatz des Lernbereichs DG erweiter die Wahrnehmungsfähigkeit durch Anleitung zum genauen Beobachten und Wahrnehmen.</p>			

<p>9. Jahrgang</p>	<p>Die Unterrichtsvorhaben richten sich nach dem übergeordneten Thema des DG Abends, der alle zwei Jahre vor den Osterferien stattfindet, Umfassende Projekte und Produktionen unter Einbeziehung von Ausdrucksformen aus allen fachlichen Bereichen bilden Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit im 9. Jahrgang</p>	<p>Körpersprache Bühnenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel in den Gestaltungen situationsgerecht einsetzen. Gestaltete Bewegungsabläufe in einfacher Textform und in Skizzen schriftlich fixieren.</p> <p>Bildsprache Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper in Gestaltungen gezielt einsetzen.</p>	<p>Wortsprache Verschiedene kreative Schreibtechniken kennen lernen.</p> <p>Eigene Textproduktionen in Anlehnung des Oberthemas entwickeln und unter Anwendung wortsprachlichen Gestaltungselementen auf der Bühne präsentieren.</p> <p>Wortsprachliche Gestaltungen unter Anwendung vorgegebener Zeichensysteme mit dem Ziel der Wiederholbarkeit schriftlich fixieren.</p>	<p>Musiksprache Die unterschiedlichen Möglichkeiten der Erzeugung und Bearbeitung von Geräuschen, Klängen und Tönen mit verschiedenen Klangerzeugern in den selbstentwickelten Gestaltungen absichtsbezogen einsetzen.</p> <p>Einfache musikalische Verläufe unter Verwendung formaler Gestaltungsmittel entwerfen und realisieren.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Ein Produkt gemeinsam kreativ zu erarbeiten und zu vertreten in kooperativen Arbeitsformen fördert die Teamfähigkeit ❖ Durch den gemeinsamen Arbeitsprozess und dem Ziel zur Erstellung eines Endergebnisses bildet sich Verantwortungsbewusstsein heraus. Fähigkeit zur präsentationorientierte Selbstdarstellung. Anwendung bildrezeptiver und produktiver Verfahren. ❖ Offenheit gegenüber neuen Sichtweisen und Erfahrungen werden durch den Unterricht angeregt und der Umgang mit Vieldeutigkeit und Fremdheit eingeübt. Kompetenz zum produktorientiertes Schreiben verschiedener Texte und Dialogformen. ❖ Die Selbstdisziplin wird gefördert, um über viele Ideen und Zwischenlösungen zu zufriedenstellenden Ergebnissen zu kommen. 				
<p>10. Jahrgang</p>	<p>Die Unterrichtsvorhaben richten sich nach dem übergeordneten Thema des DG Abends, der alle zwei Jahre vor den Osterferien stattfindet, Umfassende Projekte und Produktionen unter Einbeziehung von Ausdrucksformen aus allen fachlichen Bereichen bilden Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit im 10. Jahrgang</p>	<p>Bildsprache Strukturierende Gestaltungsmittel (Reihung, Ballung, Streuung) in Bezug auf den Bühnenraum und den eigenen Gestaltungen reflektiert einbauen.</p> <p>Verschiedene Materialien unter Anwendung dramaturgischer und strukturierender Mittel zur Entwicklung von Gestaltungen einsetzen.</p>	<p>Wortsprache Eigenproduktion von Texten zu dem Schwerpunktthema.</p> <p>Durch die Verwendung sprachlicher, dramaturgischer und strukturierender Gestaltungsmittel Texte wirkungsbezogen bearbeiten.</p> <p>Texte mit bestimmten Wirkungsabsichten vortragen.</p>	<p>Musiksprache Musiksprachliche Gestaltungen unter Berücksichtigung funktionaler Zusammenhänge in Verbindung mit Bild-, Körper— und Wortsprachlichen Konzepten entwerfen und realisieren.</p> <p>Körpersprache Bühnenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel zielgerecht realisieren.</p> <p>Gestaltete Bewegungsabläufe unter Nutzung verschiedener schriftlicher Darstellungsformen beschreiben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Unterschiedliche Formen der Dokumentation von Arbeitsprozessen selbstständig einsetzen (Selbstorganisation). ❖ Das selbstständige Experimentieren mit Arbeitsaufgaben und das häufige Präsentieren von Arbeitsergebnissen befördert die Entwicklung und Stärkung des persönlichen Ausdrucks (Persönlichkeitsstärke). ❖ Auf der Basis gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung werden die Schüler/innen befähigt, differenziert konstruktive Kritik sowohl zu äußern als auch anzunehmen (Kritikfähigkeit) ❖ Sachgerechter Umgang mit unterschiedlichen Medien. 				